

Erscheint 14-täglich.
Nächste Ausgabe am
7. Februar 2013

Alles über Durlach!
www.durlach-klick.de

Der Branchenführer im Internet
für unsere Region:
www.branchen-finden.de

www.durlacher-blatt.de
Erscheinungstermine, Preisliste und mehr...

Durlacher Blatt

Verteilungsgebiet
Durlach
Grötzingen
Berghausen
Wöschbach
Söllingen
Wolfartsweier
Hohenwettersbach
Grünwettersbach
Palmbach
Stupferich
Weingarten

Auflage 33.000

Donnerstag, 24.2.2013 • Nr. 1 • 33. Jahrgang • 76227 Khe-Durlach • Karlsburgstraße 9 • Tel.: 07 21 / 40 88 45 • Fax: 40 22 27 • E-Mail: kontakt@durlacher-blatt.de

Kommt nun endlich Bewegung in die Sache?

Ortschaftsrat fordert vom Gemeinderat,
die notwendigen Schritte für die Untere Hub einzuleiten



„Verdammt noch mal“, mit mehreren heftigen Fausthieben auf den Tisch drückte Ortschaftsrat Günther Malisius bei der vergangenen Sitzung seinen Unmut darüber aus, dass die Verwaltung offensichtlich den Werdegang des Sport- und Freizeitparks Untere Hub blockiere. Nicht minder erobert zeigten sich die anderen Räte, kämpften sie doch schon seit 2007 für die Anlage

und stellten gemeinsam interfraktionell den Antrag an den Gemeinderat zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Auf Initiative des Ortschaftsrates und einer entsprechenden Arbeitsgruppe, an der zahlreiche Vereine beteiligt waren, liegt inzwischen eine Planzeichnung der Firma „SpOrt concept“ vor, in der alle Wünsche der Betroffenen

berücksichtigt wurden. Die nächsten Schritte sollen nun, laut Antrag, die Ausarbeitung eines Betriebskonzeptes, eines Konzeptes für die Erschließung durch ÖPNV, Fußgänger-, Rad- und Autoverkehr, die Prüfung der Möglichkeit von Landes- und Bundesfördermitteln, der Ankauf privater Grundstücke, die Einleitung der notwendigen Änderungen in Bauleit-

Flächennutzungs- und Regionalplan sein. Außerdem solle ein Durchführungsvertrag mit der Volkswohnung oder einem ähnlichen Investor ausgearbeitet werden, der den Sport- und Freizeitpark errichtet und im Gegenzug das freiwerdende Gelände von ASV, DJK und Tennisclub bebauen lässt. In seinem Antrag

kabel bw

Fachberatung im Shop Durlach
spart Geld und Nerven.

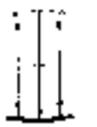
Ellmendinger Str. 21 • Tel. 0721 4763675



beleuchtete der Ortschaftsrat auch die extrem angespannte Situation der Vereine. Als schlechtesten Platz der Oberliga könne man das aus dem Jahre 1948 stammende Rasenspielfeld des ASV bezeichnen. Eine fehlende Drainage verhindere im Winter Training und Spiel, sodass die Mannschaften auf auswärtige Plätze ausweichen müssen.

Fortsetzung auf Seite 2

Duschabtrennung
(auch nach Maß)
aus 8 mm Sicherheitsglas



FRANCIS MUNCH

Termin nach Vereinbarung
Telefon 0721 / 49 45 95
Fax 0721 / 49 45 59
www.francis-munch.de



BAGHIRA
DIENSTLEISTUNGSNETZWERK



Pflegefachberatung. Ein guter Rat im Vertrauen.

Die Entscheidung zu treffen, in welche Richtung eine Pflege gehen soll, überfordert viele Menschen oft. Hier ist kompetente und umfassende Beratung gefragt. Und da sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse.

Kostenlos und unverbindlich kommen wir zu Ihnen ins Krankenhaus oder nach Hause und klären Sie ausführlich über alle bestehenden Pflegemöglichkeiten auf. Ihre Pflegefachberaterin speziell für Durlach ist Dorothee Manov. Auch über unser „Rundum-Sorglos-Telefon“ können Sie uns jederzeit erreichen und sich informieren.



Baghira Dienstleistungsnetzwerk
Blumentorstr. 18-20 | 76227 Karlsruhe-Durlach
Fon 0721 944-900 | info@baghira.cc | www.baghira.cc

Die Wichtel waren da...
... und haben winzige Preise für wunderbare Düfte und Pflegeprodukte hinterlassen!

40%
30%
20%

bis zu
50%

Angebote gültig ab sofort
solange der Vorrat reicht

BRAUN

Hubstraße 16, 76227 KA-Durlach, Fon 07 21 - 49 53 71,
www.kosmetik-braun.de, Parkplätze rund um's Haus

Wellness • Kosmetik • Entspannung
SIE FÜHLEN SICH WIE NEU GEBOREN

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9 - 18.30 Uhr | Di, Do 9 - 20.00 Uhr | Sa 9 - 14.00 Uhr

Tempo 30 in der Pfnzstraße

Die Durlacher SPD Ortschaftsratsfraktion begrüßt in ihrer Pressemitteilung die Entscheidung des Regierungspräsidiums, die Geschwindigkeit in der Pfnzstraße in Durlach ganztags

auf Tempo 30 zu reduzieren. Damit sei ein großer Schritt getan, um die dortigen Anwohner vor zum Teil unerträglichem Verkehrslärm zu schützen. Nun muss die Umsetzung durch die Stadt Karlsruhe schnellstmöglich erfolgen, so der Fraktionsvorsitzende Hans Pfalzgraf. Es gilt nun, die Ergebnisse der Temporeduzierung zu beobachten, um bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Lärminderung zu

prüfen. Die SPD Fraktion hatte bereits im Sommer 2011 beantragt, durch verkehrslenkende Maßnahmen das zunehmende Verkehrsaufkommen zu reduzieren, um die damit einhergehende Lärmbelastung für die Anwohner zu mildern. Dabei hatten die Sozialdemokraten unter anderem vorgeschlagen, in der Pfnzstraße Tempo 30 einzuführen.

...Genuss ist Leidenschaft

Küche Klasse.
Ambiente Klasse.
Mittagstisch Klasse.
Alles Klasse.

Pizzeria Pavarotti
Pastaria

An der Raumfabrik 6
76227 KA - Durlach
Telefon 0721 • 79080466
www.pavarotti-durlach.de

Öffnungszeiten:
Täglich ab 11.00 - 23.30
Samstag Ruhetag

Veranstaltung des Markgrafen-Gymnasiums

Am Markgrafen-Gymnasium findet am Montag, 28. Januar eine Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus statt, in deren Mittelpunkt ein Vortrag von Volker Steck mit dem Thema „Nationalsozialismus und ‚Lebensunwertes Leben‘ - Karlsruher Aspekte“ steht. Der Referent ist Mitarbeiter des Stadtarchivs Karlsruhe und beschäftigt sich mit dem bisher kaum erforschten Gebiet der lokalen Bezüge zum Massenmord an geistig Behin-

derten und psychisch Kranken, dem auch zahlreiche Karlsruher zum Opfer fielen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Schülern des Markgrafen-Gymnasiums. Julian Ulrich und Sandra Giepmann spielen Werke von Frédéric Chopin und Johann Sebastian Bach. Die Gedenkveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in Raum H 208. Das Markgrafen-Gymnasium lädt alle Interessierten ganz herzlich dazu ein.

Rimelin
RESTAURANT
MEDITERRAN

Candle Light Dinner am St. Valentinstag
14. Februar 2013

Genießen Sie am Tag der Liebenden ein romantisches 3-Gang-Menü mit Kerzenschein, begleitet von einer Flasche Scavi & Ray Prosecco für 2 Personen, Mineralwasser und Kaffee.

Preis pro Person: 49 Euro

Reservierung unter 0721 - 94318584
www.rimelin-restaurant.de
Auer Str. 50 a, 76227 Karlsruhe-Durlach

Von Durlach nach Woodstock – Die Prunksitzung der GroKaGe

Pünktlich um 19.31 Uhr eröffnete Präsident Helmut Ziegler, begleitet vom Elferrat und den Tanzgarden am letzten Samstag die Prunksitzung der GroKaGe

von närrischen Eigengewächsen und zahlreichen Gästen präsentiert wurde. Der erste Höhepunkt des insgesamt fünfständigen Programms

zahlreichen Tanzeinlagen der GroKaGe-Hexen, Minihexen und Tanzmariechen, die zwischen gekonnten Büttreden und närrischen Gesangeinlagen für beste Unterhaltung sorgten.

Zwei Abschiede gab es an diesem Abend zu beklagen: Verabschiedet als Chefsenator der GroKaGe wurde Hermann Wimmer, der sein Amt an Karin Hammelehle und Lilo Geukes abgab, und die Trauerweiber aus Kandel gaben ihren Rückzug von den närrischen Bühnen bekannt, glücklicherweise erst nachdem sie ihr Publikum an diesem Abend zu Lachstürmen hingerissen hatten. Mit ihrer Prunksitzung in diesem Jahr hat die GroKaGe ein wirklich



in der Festhalle Durlach. Unter dem Motto „Flower Power“ hatten sich zahlreiche Narren mit Schlaghosen, Op-Art-Kleidern und langen Haaren in der gut gefüllten Halle eingefunden, denen buntes Potpourri bevorstand, das

war der Auftritt der Original Durlacher Clownkapelle, die mit ihren schwungvollen Medley aus Karnevals- und Partyhits das Publikum in die richtige Stimmung brachte. Begeistert aufgenommen wurden auch die

stimmungsvolles Programm geboten, das die Durlacher Narren und Närrinnen begeistert hat. Wer an diesem Abend in der Festhalle war, wird 2014 bestimmt wiederkommen.

Seniorenitzung der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiss

aus dem Musical „Ich war noch niemals in New York“ dar. Die Sunflowers, viele junge Mäd-

Mit dabei werden ein Tanzpaar und eine Garde sein, die beide Deutsche Meister sind und viele

Nachdem bereits am 11.11.2012 die Fünfte Jahreszeit eingeläutet wurde, veranstaltete die Karnevalsgesellschaft Blau-Weiss Durlach gemeinsam mit den Hotttscheck-Hexen Grötzingen am Samstag, 12. Januar ihre traditionelle Seniorenitzung. Wie immer konnten die Blau-Weissen mit einem großen Präsidium aufwarten. Es präsentierten sich in diesem Rahmen die Aktiven des Vereins mit Ausschnitten ihrer neuen Showtänze. Den Auftakt der tänzerischen Darbietungen machten die Mini-Turtles, eine Gruppe aus neun- bis 14-jährigen Mädchen. Sie tanzten sich in die Herzen der Zuschauer und entführten diese in eine bezaubernde Märchenwelt. Der Tanzclub marschierte mit seinen Matrosen und Matronen auf die Bühne und bot einen tollen Ausschnitt



chen und Frauen, begeisterten das Publikum als Unterwassernixen. Das vollständige Programm der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiss Durlach wird bei der Prunksitzung am Samstag, 26. Januar in der Begegnungsstätte Grötzingen zu sehen sein.

Büttreden aus den eigenen Reihen, sowie Büttreden, bekannt aus Funk- und Fernsehen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind unter der Telefonnummer 0721-4 37 97 und 0721-15 17 28 02 erhältlich.

Kommt nun endlich Bewegung in die Sache?

Fortsetzung von Seite 1

Das im gleichen Jahr erbaute Clubhaus erfordere extrem hohe Energiekosten, die die städtischen Zuschüsse – eigentlich für sportliche Arbeit gedacht – nahezu auffressen. Auch der Trainingsbetrieb des DJK leidet unter der schlechten Platzqualität und das Clubhaus ist derart sanierungsbedürftig, dass es langfristig nicht mehr vermietbar ist. Beide Vereine haben bereits ihr Sportangebot reduziert. Auch bei der Turnerschaft sind die Jahre gekommen und bedürfen einer dringenden Sanierung. Das Kabinengebäude ist bereits einsturzgefährdet, Sportplatz und Leichtathletikbahn können nicht mehr in dieser Funktion genutzt werden. Auch was den Schulsport betrifft, zeigt der Antrag eine verheerende Situation. Die Schulsport-Hallen aus den Jahren 1878 bis 1910 sind inzwischen bei weitem zu klein, sodass die Schüler auf andere Orte, teils in Karlsruhe, ausweichen müssen. Alles in allem

konstatiert der Antrag, dass das Clubhaus erfordere extrem hohe Energiekosten, die die städtischen Zuschüsse – eigentlich für sportliche Arbeit gedacht – nahezu auffressen. Auch der Trainingsbetrieb des DJK leidet unter der schlechten Platzqualität und das Clubhaus ist derart sanierungsbedürftig, dass es langfristig nicht mehr vermietbar ist. Beide Vereine haben bereits ihr Sportangebot reduziert. Auch bei der Turnerschaft sind die Jahre gekommen und bedürfen einer dringenden Sanierung. Das Kabinengebäude ist bereits einsturzgefährdet, Sportplatz und Leichtathletikbahn können nicht mehr in dieser Funktion genutzt werden. Auch was den Schulsport betrifft, zeigt der Antrag eine verheerende Situation. Die Schulsport-Hallen aus den Jahren 1878 bis 1910 sind inzwischen bei weitem zu klein, sodass die Schüler auf andere Orte, teils in Karlsruhe, ausweichen müssen. Alles in allem

Rundum gesund Apotheken

Sichern Sie sich dauerhaft **10 % Rabatt** mit der Rundumgesund-Apotheken-Kundenkarte auf alle nicht verschreibungspflichtigen **ratiopharm**-Produkte

Aspirin Complex
Granulat 20 Beutel
9,78 €
** statt 14,49 €

Kytta-Salbe f
150 Gramm
10,79 €
** statt 15,97 €

Formoline LI 12
80 Tabletten
40,99 €
** statt 49,20 €

Keine Haftung für Druckfehler. Die Angebote gelten solange Vorrat reicht und werden in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Alle Abbildungen ähnlich.
** = unser regulärer Verkaufspreis
*** = zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Auerhahn Apotheke
Leusslerstr. 4
Durlach Aue
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-13.00 Uhr
• gut erreichbar
• durchgehend geöffnet
• kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür
• seit über 30 Jahren für Sie in Aue
• über 8000 Artikel an Lager
• monatlich wechselnde Sonderangebote

Löwen Apotheke
Pfnztalstr. 32
Durlach
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-14.00 Uhr

Markgrafen Apotheke
Pfnztalstr. 64
Durlach
Mo-Fr 8.30-13.30 / 14.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-13.00 Uhr

Hauptpost Apotheke
Kaiserstr. 156
Karlsruhe
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-17.00 Uhr

Apotheke am Stadtgarten
Thiebauthstr. 6-8
Ettlingen
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr



Ihr TÜV-zertifiziertes Reisebüro mit Preisvergleich & Best-Preis-Garantie!

TUI ReiseCenter REISEWELT FESSI

76228 KA-Palmbach, Tel. 0721/ 945 66 66, www.fessi.de

Geschäft:
11:30 - 14:30 +
17:30 - 24 Uhr

MAHARANI PALACE KEIN RUHETAG

Das Indische RESTAURANT

seit über 20 Jahren
Mo. - Fr. preisw. Mittagstisch

76227 Karlsruhe-Durlach (Endhaltestelle)
Grötzinger Straße 23 • Tel. 07 21 / 40 88 39

Leiden Sie unter Haarverlust?

Wir finden ganz bestimmt, auch für Sie, eine **unsichtbare Lösung**. Wir beraten Sie gerne in separaten Räumen und entspannter Atmosphäre.

Ihre Zweithaarspezialistinnen
Manuela Marburger & Peggy Gonzalez

zweithaar

... ein neues Lebensgefühl

by manuela marburger

Pfingststr. 56 (Eingang Zunftstr.), im 1. OG · 76227 Karlsruhe-Durlach
Termine unter: 0176. 995 24 995 oder in der Haarkultur 0721. 4 18 49
www.zweithaar-karlsruhe.de · www.haarkultur-karlsruhe.de

Aus dem Ortschaftsrat

Mit 16 Ja-Stimmen, vier Enthaltungen und einer Ablehnung sprachen sich die Ortschaftsräte für den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Karl-Weysser-Straße“ aus. Die Aufstellung des Planes wurde 2010 aus dem Ortschaftsrat beantragt, weil damals der Abriss der „Schweizer-Hauses“ anstand und man dies verhindern wollte, erinnerte Hans Pfalzgraf (SPD). Die SPD bedauere, dass dies nicht

stimmte auch der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Januar dem Satzungsbeschluss zu. **Zufrieden mit dem Entwurf** zum Haushaltsplan 2013/2014 zeigten sich durchweg alle Fraktionen im Ortschaftsrat. Mit insgesamt 9,1 Millionen Euro sei Durlach darin sehr gut bedacht. Darin enthalten sind neben etlichen Straßenbaumaßnahmen auch der Neubau des Pavillons an der Friedrichschule sowie der

ihrer Arbeitszeiten engagieren. Ein Dank, dem sich sämtliche Fraktionen anschlossen. Der Weiherhof-Grünzug als Aufenthaltssfläche für Jung und Alt sei weitestgehend abgeschlossen und auch im Schloss-Garten gingen die Sanierungsmaßnahmen zügig voran. „Man wird das im Frühjahr sehen, wenn der Park in seiner vollen Pracht erblüht“, erklärte Engver. In Aue sei im Durchgang Ellmendinger Straße zur Straba die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert worden und die Ecke Tiroler-/Ostmarktstraße neu gestaltet worden. Viele Schulklassen besuchten im vergangenen Jahr den Schul-Garten im Bauhof und lernten dort, den Anbau von Obst und Gemüse. Unterstützung vom Gartenbauamt erhielt auch die Turmberg-Schule bei ihrem „Garten-Projekt“.

Ein umfangreiches Pensum hat die Durlacher Abteilung Hochbau jedes Jahr zu absolvieren, berichtete deren Leiter Lutz Strehl. Abgeschlossen seien unter an-

derem die Sanierung der Heizzentrale in Schloss-Schule und Karlsburg, die Dachbodensanierungen an Schulen und Rathaus, und die Umrüstung der Schulen die Sicherheit betreffend. Hier wurden nach dem Amoklauf von Winnenden landesweit in einem ersten Schritt die Drückergarnituren durch Knaufe ersetzt. Für jeden sichtbar noch nicht abgeschlossen ist die Fassadensanierung des Rathauses, die noch bis in den Herbst dauern wird. Umfangreiche Untersuchungen einzelner Steine und des Putzes dauerten sehr viel Zeit, erklärte Strehl. Ende Januar beginnen die Natursteinarbeiten. Projekte, die nun in Angriff genommen und beantragt werden sind der barrierefreie Zugang zur Orgelfabrik mit dem Einbau einer Behindertentoilette, der Neubau von Toilette im Schloßgarten sowie einige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Schulen und städtischen Gebäuden.



Der Bebauungsplan „Karl-Weysser-Straße“ stand auf der Tagesordnung

gelingen sei und enthalte sich deswegen bei der Abstimmung. Bei ihrer Ablehnung zu einer Blockrandbebauung in der Karl-Weysser-Straße blieb Petra Stutz (parteilos). Bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme,

Ausbau der Turmbergterrasse. **In seinem Jahresbericht** bedankte sich der Leiter der Abteilung Durlach beim Gartenbauamt, Hans-Peter Engver, ausdrücklich bei seinen Mitarbeitern, die sich auch außerhalb

Aktivbüro sucht

Hausaufgabenbetreuer

Das städtische Aktivbüro sucht für Karlsruher Schulen und ein Jugendhaus in Durlach dringend Ehrenamtliche für die Hausaufgabenbetreuung von Schülern unterschiedlichen Alters. Die Betreuer sollten zuverlässig sein und Erfahrung sowie Freude im

Umgang mit Kindern und Jugendlichen mitbringen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Weiter gesucht sind Lesepaten, die durch Vorlesen an Grundschulen oder in Kindertageseinrichtungen Jungen und Mädchen die Freude am Lesen vermitteln. Interessierte, die eines dieser Ehrenämter übernehmen wollen, erhalten erste Infos auf der Internetseite www.karlsruhe.de/aktivbuero. Das Aktivbüro ist im Rathaus am Marktplatz, Eingang Turmhofan der Hebelstraße untergebracht, Telefon 0721-1 33-12 12.

Praxis für Logopädie

Julia Merkel-Muck
Fridtjof-Nansen-Straße 17
76228 KA-Durlach

LOGOPÄDIE



Telefon: 0721 1517996
E-Mail: info@bergwald-logopaedie.de
Internet: www.bergwald-logopaedie.de

im Bergwald

2x11 Jahre Grötzinger Narrengericht

Unter dem Motto „Tradition und Anklage“ feiert die Narrenzunft am Freitag, 1. Februar auf dem Rathausplatz Grötzingen, ihr 22-jähriges Jubiläum des weit über die Grenzen Karlsruhes bekannten Grötzinger Narrengerichts. Was 1992 mit dem ersten Verurteilten Roland Schmitter (damals Präsident des Karlsruher Sport Clubs) begann, wurde bis heute in traditioneller Art und Weise, erfolgreich fortgeführt. Bekannte Persönlichkeiten galt es seither in das Badische Malerdorf zu locken um sie vor dem hohen Nährungsgericht wegen schwerer Vergehen zu verklagen. Zahlreiche Soziale und Jugend-Projekte konnten durch die verhängten Strafen unterstützt werden. Die Hottschek-Narrenzunft Grötzingen ist stolz darauf, bisher schon weit über 15 000 Euro beim Narrengericht gesammelt zu haben. Vom Brauereibesitzer Georg

Friedrich Hoepfner, über den Präsidenten der Handwerkskammer Joachim Wohlfeil bis zum Boxprofi Regina Halmich, waren schon einige sehr bekannte Persönlichkeiten vor dem Grötzinger Kadi. Die Angeklagte Person für das 22. Grötzinger Narrengericht ist Katrin Schütz. Sie ist unter anderem bekannt als Landtagsabgeordnete der CDU in Baden-Württemberg, sowie als Mitglied im Verwaltungsrat des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe. Unterstützt wird sie von der ehemaligen Verurteilten Gerlinde Hämmerle, ehemalige Regierungspräsidentin. Man darf gespannt sein, wie sich die Verteidigung der Angeklagten vor dem hohen Nährungsgericht aufstellt. Beginn ist um 19.33 Uhr auf dem Rathausplatz in Grötzingen, der Eintritt ist frei. Vorher, ab 18.33 Uhr, findet der Rathaussturm statt. Weitere Infos unter www.hottschek.de.

POLIZEI-BERICHT

Pkw mehrfach von Lastzug gerammt

Ein unbekannter Lkw-Fahrer hat am Freitagmorgen, 18. Januar auf der Autobahn A 8 zwischen dem Karlsruher Dreieck und der Anschlussstelle Karlsbad eine vor ihm fahrende Pkw-Lenkerin mehrfach gerammt und einen Sachschaden von über 3 500 Euro angerichtet. Da die in Angst und Schrecken versetzte Autofahrerin kaum Angaben zu dem Brummifahrer machen kann, bittet die Polizei bei ihren Ermittlungen dringend um Zeu-

genhinweise. Die 58 Jahre alte Frau war mit ihrem im Raum Heppenheim (HP-Kennzeichen) zugelassenen silberfarbenen



Ford Fiesta gegen 7.25 Uhr mit etwa 80 bis 90 Stundenkilometer in Richtung Pforzheim unterwegs gewesen, als der ihr folgende Laster plötzlich auffuhr. Nachdem die Frau den Warnblinker eingeschaltet hatte,

ließ sich der Unbekannte zurückfallen, rammte den Fiesta aber in der Folge noch zwei

weitere Male. Die glücklicherweise unverletzte Frau fuhr bei Karlsbad von der Autobahn ab und alarmierte dann die Polizei. Die Beamten konnten an ihrem Wagen zwar blaue Lackteile sichern. Da ansonsten von dem Verursacher aber lediglich bekannt ist, dass es sich um einen Sattelzug handeln soll, führte eine Sofortfahndung nicht zum Erfolg. Das mit den gefährlichen Eingriffen in den Straßenverkehr befasste Autobahnpolizeiviertel Karlsruhe bittet deshalb mögliche Zeugen des Geschehens um Hinweise auf den Geflüchteten. Meldungen werden rund um die Uhr unter Telefon 0721- 94 48 40 entgegen genommen.

29-Jähriger nach Einbruch festgenommen

Ein 29-jähriger Tatverdächtiger konnte am Mittwochabend vergangener Woche nach einem Wohnungseinbruch in Grötzingen vom Sohn der Wohnungsinhaber bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Gegen 18.50 Uhr hatte eine Nachbarin Scheiben klirren gehört und informierte den zur selben Zeit heimkehrenden Sohn der Geschädigten über eine flüchtende Person. Umgehend nahm der 19-Jährige die Verfolgung auf, stellte den Mann und hielt ihn bis zum Eintreffen von Be-

amten des Durlacher Polizeireviers fest. Wie sich herausstellte, hatte der 29-jährige Tatverdächtige – offenbar mit einem noch unbekanntem Tatgenossen – einen faustgroßen Stein an der Einliegerwohnung in eine Fensterscheibe geworfen. In der Folge durchwühlten sie im gesamten Haus nahezu sämtliche Wohnräume. Im Schlafzimmer wurde Schmuck von noch unbekanntem Wert gestohlen, der bislang allerdings noch nicht sichergestellt werden konnte. Die umfangreich betriebenen Fah-

ndungsmaßnahmen unter Einsatz eines Polizeidiensthundes nach dem mutmaßlichen zweiten Täter führten nicht zur Spur eines Tatverdächtigen. Hierzu führt die auf Einbruchsdelikte spezialisierte „Ermittlungsgruppe Eigentum Süd“ des Polizeipräsidiums Karlsruhe die weiteren Ermittlungen. Die Staatsanwaltschaft Karlsruhe hat gegen den festgenommenen 29-Jährigen am Donnerstag beim zuständigen Haftrichter die Untersuchungshaft beantragt.

www.durlach-klick.de



auric Hörcenter

Die Adresse für erstklassiges Hören

neue Adresse - neuer Look

Wir sind umgezogen

Ab dem 28. Januar 2013 finden Sie uns in der Marstallstraße 4 am Schlossplatz, ehem. Sparda Bank.

Unser Eröffnungsangebot:
gültig bis einschließlich 28. Februar 2013

Jede 6er Packung
Qualitäts-Hörgerätebatterien nur 2,50 €*
statt 4,95 €*

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr

auric Hörcenter Durlach GmbH & Co. KG
Marstallstraße 4
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 15 17 830

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

*inkl. MwSt.

Anzeigeninformation

Anzeigeninformation

fit, gesund und schön



KREISLAUF bewegt.

Hier trainieren – und Sie verbessern:

- Ihren Stoffwechsel
- Ihre Fettverbrennung
- Ihr Herz/Kreislaufsystem

Unsere Muskulatur ist das größte Stoffwechselorgan – damit verstärken Sie Ihren Fettstoffwechsel

Trainierte Muskeln verbrennen mehr Energie – auch im Ruhezustand

Training stabilisiert Ihren Puls und Blutdruck und entlastet somit Ihr Herz.

KREISLAUF BEWEGT – Sport- und Gesundheitsstudio
Rappenstraße 5 • Durlach • www.kreislauf-bewegt.de
Tel. 75 95 99 63

Neue Kurse 2013

Karlsruhe:

- Aqua-Gymnastik für Erwachsene und Senioren
- Froschkurse ab 2 Jahre • Behindertenschwimmen

Langensteinbach:

- Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

für Kinder, Jugendliche und speziell für Erwachsene/Senioren. (Rückenschwimmen ohne Zuschauer). Berechtigungsscheine der Stadt Karlsruhe akzeptieren wir.

Schwimmerschule Möhler Ltd.

www.schwimmerschule-moehler.de | Tel: 07 21 / 61 71 57 | Fax: 07 21 / 61 05 30



Cardio-Pilates

dienstags
20 – 21.30 Uhr
im Vishudda
Zentrum, Durlach

Angelika Schreiber
Ganzheitl. Gesundheitstrainerin
0176 6223 1597 | schreiber.angelika@gmail.com

Personal Training • Unterricht in Firmen
Pilates • Yoga • Walking • Fitnessgymnastik
Rückentraining • Entspannung • Ernährungsberatung
Stressmanagement

Kettler Fitnessgeräte | Personaltraining | Ernährungsberatung

Von Ihrem Fachmann für Fitness

100% BERATUNG
100% ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

HEALTH & FITNESS STORE

Gymnasiumstr. 6
76227 Karlsruhe
Tel: 0721/4903813

AKTUELLE KETTLER GERÄTESERIE

Health-Fitness-Store.de

HAUTSACHE
Kosmetik u. Fachfußpflege

Angebot des Monats:

„Gold & Kaviar“ Luxus-Behandlung (COSART) Reinigung, Peeling, Ausreinigen, Gold & Kaviar Ampulle, Hyaluron Serum (mit 3-fach Antifalten-Wirkung), Spezialaufbaumasse (mit aktiven Wirkstoffkomplexen), Hals- und Decolletée-Maske, Gesichts- und Nackenmassage, Tagespflege, Tages-Make-up

Behandlungsdauer: 120 Min. statt € 120,- jetzt € 59,-

Hot Stone Massage: Wohlfühlmassage

Behandlungsdauer: 60 Min. statt € 79,- jetzt € 49,-

Amalienbadstraße 24 • KA-Durlach • Tel. 0171 2142382
www.magic-nails.biz

Schlank ohne Krise

(djd/pt). Das Frühjahr gilt als optimale Jahreszeit, um ein paar Pfunde purzeln zu lassen. Mit einer Diät scheint die Umsetzung ein Kinderspiel. Doch die Realität sieht anders aus: Nach einem euphorischen Start sinkt die Freude am Abspeckprogramm bei den meisten Frauen und Männern rapide. Denn schon nach kurzer Zeit zeigt die reduzierte Nahrungsaufnahme in vielen Fällen kaum noch Wirkung. Wer sich jetzt nicht mit eiserner Disziplin zum Durchhalten zwingt, bricht frustriert ab. Dabei lassen sich derartige Diät Krisen durchaus vermeiden. Damit die Diät gelingt, ist es gut zu wissen, was sich im Stoffwechsel abspielt.

Beim Abnehmen muss der Körper aufgrund des reduzierten Nahrungsangebots auf seine Fettreserven zurückgreifen. Dieser gewünschte Fettabbau kann den Stoffwechsel durch die Bildung sogenannter Ketsäuren belasten. Es kommt vorübergehend zu einer Übersäuerung, die den weiteren Fettabbau erschwert. Das kann sogar das Gehirn beeinflussen: Schlechte Laune und Antriebslosigkeit machen sich breit. Da beim Abnehmen insgesamt weniger gegessen wird, fehlen in der Ernährung häufig auch die basischen Mineralstoffe, die zum Abbau der überschüssigen Säure benötigt werden. Um eine Übersäuerung zu vermeiden, kann bei einer Diät die Einnahme

von basischen Mineralstoffen wie beispielsweise Basica aus der Apotheke hilfreich sein. Weitere Tipps, Einkaufslisten



Bewegung macht glücklich und kann viel zum Erfolg einer Diät beitragen.

Salz-Atrium
Ihre Salzgrotte in Karlsruhe!

Entspannen, genießen und neue Kraft tanken
Gutscheine und ausgefallene Geschenke erhalten Sie in unserer Salzgrotte und in unserem Salzshop.

Salz-Atrium Karlsruhe
Durlacher Str. 33 • Karlsruhe-Grötzingen
www.salzatrium-karlsruhe.de

und kalorienreduzierte, basische Rezepte für neun Tage enthält die Broschüre „Die Basica-Kur zum Abnehmen“, die unter www.basica.de heruntergeladen werden kann.

Basische Mineralstoffe können dafür sorgen, dass trotz erhöhter Säurebelastung das Säure-Basen-Gleichgewicht während des Abnehmens erhalten bleibt. So werden im Stoffwechsel gute Voraussetzungen für die Regulation des Körpergewichts geschaffen. Um den Erfolg zu optimieren, sind zusätzliche körperliche Aktivitäten, wie Spazierengehen, Schwimmen oder Radfahren, sinnvoll. Die Bewegung steigert nicht nur die Vitalität, sondern hebt zusätzlich die Stimmung.

www.durlach-klick.de

„Grüne Plakette“ Pflicht für Pfnztal

Seit dem 1. Januar dürfen nur noch Fahrzeuge mit grüner Feinstaub-Plakette in die Umweltzone Pfnztal fahren. Die entsprechende Beschilderung an den Einfahrten in die Umweltzone durch die zuständige Verkehrsbehörde wurde bereits am 2. Januar aktualisiert. Mit so genannten Umweltzonen, in Deutschland gibt es aktuell 44 davon in Städten und Gemein-



den, soll der Feinstaub reduziert und die Luft in diesen Gebieten sauberer werden. Ein Bestreben das mitunter in Zweifel gezogen wird. Jedoch sind es strenge Vorgaben der Europäischen Union die Land und Kommunen zwin-

gen zu handeln. Deshalb werden alte Fahrzeuge mit einem hohen Feinstaub- und Stickstoffdioxid-Ausstoß nun endgültig aus der ausgewiesenen Umweltzone Pfnztal verbannt – es sei denn, die Fahrzeughalter rüsten Rußfilter nach. Wer ohne entsprechende Plakette in eine Umweltzone fährt, muss mit 40 Euro Bußgeld und einem Punkt in Flensburg rechnen. Mit der vom Bund geplanten Reform der Verkehrs-sünderdatei sollen dann ab 2014 dafür 80 Euro fällig sein.

Musikforum startet mit neuer Vorstandschaft

Das Musikforum Durlach hat ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich, das zeigte sich auch bei der jüngsten Generalversammlung. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt steil nach oben. 160 aktive Musiker spielen in den vier Orchestern und diversen Ensembles. Es zahlt sich aus, dass der Verein seit Jahrzehnten intensiv in eine aufwendige Nachwuchsarbeit investiert hat und noch heute

mit viel Kraft daran arbeitet. Das Spektrum reicht inzwischen von musikalischer Früherziehung für Kleinkinder bis zur Erwachsenenbildung mit diversen musikalischen Ausbildungsangeboten. Auch das musikalische Niveau stieg weiter und so absolvierten auch 2012 die Orchester und Ensembles viel beachtete Konzerte in Durlach und Umgebung. Garanten für den Erfolg sind neben dem überaus grossen

ehrenamtlichen Engagement der Akteure die langjährige professionelle Arbeit der Vorstandschaft und der Verwaltung. In der harmonisch verlaufenden Jahreshauptversammlung des Musikforums fand ein erwarteter Wechsel in der Vorstandschaft statt. Andrea Wüstner, die langjährige Vizevorsitzende wurde ebenso einstimmig zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt, wie Birgit Borchardt, die Jugendleiterin,

die als 2. Vorsitzende nachrückte. Damit stehen zukünftig nicht nur zwei langjährige Macherinnen und Gestalterinnen des Musikforums an entscheidender Stelle, sondern mit Marie-Louise Löper als Schatzmeisterin und Susanne Schmidt als Schriftführerin wird zukünftig der Verein erstmals in der über 125-jährigen Tradition des Vereins von einem reinen Frauenquartett geführt. Der Applaus nach den Wahlen, signalisierte Zustimmung und tatkräftige Unterstützung. Am Neujahrsempfang am Sonntag, 27. Januar in der Karlsburg sind die neue Führungsrunde und die Aktiven aller Orchester wieder öffentlich zu erleben.

Ausbau der Angehörigenarbeit

Die Begleitung und Pflege eines pflegebedürftigen Partners oder Verwandten ist oftmals schwierig und bedeutet eine große Herausforderung. Das sonst gewohnte Denken und Handeln im Alltag müssen verändert und der neuen Situation angepasst werden. Die Ökumenische Diakoniestation Pfnztal bietet ab sofort mehrere Gesprächskreise für pflegende Angehörige an. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann neue Anregungen geben, den Alltag zu meistern oder einfach nur das Gefühl vermitteln, dass man mit seiner Situation nicht alleine ist und viele andere einen ähnlichen Weg gehen. In sehr kurzen Vortragseinheiten wer-

den einzelne Bausteine rund um die Themen Pflege und Betreuung vermittelt. Bei der Themenwahl werden spezielle Fragen und Anregungen der Teilnehmer berücksichtigt. Jeder Gesprächskreis verfolgt jedoch das Ziel des Austausches unter den Gästen. Dieser wird von den Beteiligten mitgeleitet und gestaltet. Die Ökumenische Diakoniestation Pfnztal bietet drei verschiedene Gesprächskreise an: Für pflegende Angehörige zu allgemeinen Themen und Fragen (jeweils am dritten Donnerstag im Monat), für Partner oder Verwandte von demenzkranken Menschen (jeweils am ersten Dienstag im Monat), sowie für die Angehörigen

der Tagespflegegäste (zweimal jährlich). Die Abende finden im Haus Bühnblick Diakoniestraße 1-3 statt in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Jeder kann über die Häufigkeit der Teilnahme selbst entscheiden. Eine Anmeldung oder regelmäßige Teilnahme wird nicht vorausgesetzt. Die Angehörigenesprachkreise werden kostenlos angeboten. Das nächste Treffen für Angehörige von Demenzkranken ist am Dienstag, 5. Februar. Weitere Informationen über die Angehörigenarbeit erhalten Sie direkt bei der Ökumenischen Diakoniestation Pfnztal, Telefon 07240-94 49 10.

Prunksitzung der KaGe 04

Unter dem Motto „Tanz, Musik und Büten pur, unser Brauchtum isch Kultur“ startet die Karnevalsgesellschaft 04 Durlach am Sonntag, 27. Januar, um 16.11 Uhr ihre Prunksitzung in der Festhalle Durlach. Unter der Leitung des Präsidenten Alexander Loesch kann man sich auch in diesem Jahr auf ein Programm der karnevalistischen Spitzenklasse freuen.

Anzeigeninformation

Anzeigeninformation



fit, gesund und schön



Schönheits-Case
Tanja Bornhauser
Badener Str. 64 • 76227 KA-Durlach
Tel. 0170 4729356
www.ich-bin-schoen.com

Basis-Gesichtsbehandlung
inklusive Reinigung, Peeling, Dampf, Ausreinigen, Maske, Massage und Abschlusspflege
Wohlfühlzeit ca. 60 min **29 €**

HOT STONE – Massage
Eine faszinierende Massageform, bei der sich durch die Massage mit warmen Steinen Ihre Muskeln entspannen und eine wohlige Wärme durch Ihren Körper strömt.
Wohlfühlzeit ca. 60 min **29 €**

BODYSTAR-Behandlung
Sichern Sie sich jetzt schon Ihre SOMMERFIGUR mit dem Weyergans BODYSTAR, der elektrokosmetischen Figurpflege zur Umfangreduktion und Behandlung von Cellulite.
Feine Ströme im Einsatz gegen lästige Fettpölsterchen!
1 BODYSTAR-Behandlung* **ab 19 €**
*inklusive Vorher/Nachher-Vergleich mit garantiertem SOFORT-Erfolg

DICKINSON
PHYSIOTHERAPIE

Reduzieren Sie mit normalen Lebensmitteln
bis zu 2 kg Gewicht pro Woche

und befreien Sie sich von
Allergien, Arthrose, Asthma, Bulimie, Bluthochdruck, Cellulitis, Depressionen, Divertikel, Gicht, Neurodermitis, Sodbrennen, Rheuma, Heuschnupfen, Lebensmittelunverträglichkeit, Tagesmüdigkeit, Verdauungsstörungen, Wechseljahresbeschwerden und hohen Cholesterinwerten.

Planen Sie Ihren Kurs für 2013:
ab 25.2. montags 17:30 h | ab 11.4. donnerstags 11:00 h
ab 26.6. mittwochs 18:30 h | ab 4.11. montags 18:00 h
ab 7.11. donnerstags 11:00 h | jeweils 5 Termine à 1,5 h

Kursgebühr 99,- EURO
Einzelberatungen jederzeit möglich

INFOS UND ANMELDUNG
Claudia Dickinson
Privatpraxis für Therapie und Prävention
An der Raumbabrik 32 • 76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon 0721 4009398 • kontakt@claudiadickinson.de
www.claudiadickinson.de

IL' VERDE
*
Andrea Lohmeyer
Kosmetik & Med. Fußpflege

Einführungsangebot

60 MIN. VERWÖHNPROGRAMM
Ultraschall-Komplett-Gesichtsbehandlung
zum Einführungspreis von 49 €

L'ERBOLARIO COSART

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do u. Fr 9.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr • Mittwoch Ruhetag

Kelterstr. 3 (hinter Sparkasse Durlach)
76227 KA-Durlach • Tel. (0721) 91438380



Sportarten bei Rückenproblemen

Viele leiden an Rückenproblemen, oft liegt das an einer ungesunden Sitzhaltung im Büro. Verspannungen und Schmerzen sind die Folge. Natürlich möchte man diese los werden, nur welche Sportart ist geeignet, wenn man an Problemen an der Wirbelsäule leidet. Einige Sportarten fördern dieses Problem, daher ist die richtige Auswahl wichtig, um seinen Rücken zu schonen und durch den Sport die Probleme nicht zu vergrößern. Schwimmen ist der ideale Sport, denn im Wasser ist man leichter. Zusätzlich stärkt diese Sportart die Rückenmuskulatur, ohne die Wirbelsäule zu belasten. Gekräftigte Rückenmuskeln stabilisieren die Wirbelsäule und beugen Bandscheibenschäden

vor. Den Sport sollte man regelmäßig ausführen, mindestens zweimal in der Woche für etwa eine Stunde. Schwimmen ist



auch eine Sportart, die für übergewichtige Personen geeignet ist. Diese leiden besonders oft unter Problemen mit Rücken und Gelenken. Regelmäßiges Schwimmen ist auch dazu geeignet, ein paar Kilos loszuwerden. Spezielle Wassergymnastik hilft dabei zusätzlich, das Fett an

den Stellen abzubauen, wo man es gerne möchte. Radfahren ist ebenfalls eine rücken schonende Sportart, die die Muskulatur

Rücken ist Walken. Dabei geht man zügig und setzt gezielt die Stöcke ein. Durch den Einsatz der Stöcke werden Muskeln gestärkt, die man im Alltag relativ wenig beansprucht. Das Walken ist nur eine andere Art des Gehens, daher wirken auf die Gelenke keine hohen Kräfte ein, wie bei anderen Sportarten, zum Beispiel Joggen. Schwimmen, Radfahren und Walken kennen keine Altersbegrenzung. Die Sportarten können von Jung bis Alt durchgeführt werden. Älteren helfen sie, ihre Rückenschmerzen zu lindern, Jüngeren

die Rückenmuskulatur zu stärken und somit Rückenproblemen vorzubeugen.

Wacholderelixier – heilende Inhaltsstoffe

Der Wacholder (Juniperus Communis) gehört zu den Zypressengewächsen. Je nach Standort kann er bis zu 12 Meter hoch und 600 Jahre alt werden. Seine Beeren brauchen von der Befruchtung bis zur Reife 3 Jahre. Es ist eine sehr robuste Pflanze, die in bis zu 4 000 Höhenmetern wächst. Die Samen werden bis zu 4 mm groß, ihre harte Schale ist charakteristisch. Zum Verzehr werden die Samen, also die Beeren verwendet, beim Räuchern von Fleisch wird ein Zweig in die Glut gelegt, um dem Räucherfleisch eine besondere Note zu verleihen. Um zu einem Wacholderelixier zu kommen, werden die Beeren gepresst. Da das Kaltpressverfahren am schonendsten ist, wird dieses angewendet. Bei der Verwendung der Rohstoffe wird darauf geachtet, dass sie frei von Schadstoffen sind. Nach dem Pressen wird das Wacholderelixier auf den Wirkstoffgehalt untersucht und pasteurisiert. Das Wacholderelixier wird meist mit Zucker oder Honig versetzt. Nach dem Öffnen muss es kühl, am besten im Kühlschrank aufbewahrt werden. Vor dem Gebrauch muss man es schütteln. Das Wacholderelixier hilft bei Problemen im Magen-Darmtrakt ebenso wie bei Sodbrennen und Appetitlosigkeit. Verwendet man das Elixier als Mundspülung, hilft es gegen Mundgeruch und Zahnfleischentzündung. Nervöse Herzbeschwerden werden ebenso behandelt wie Erkältungen, Migräne oder Bronchitis.

In der Schwangerschaft leiden viele Frauen unter geschwellenen Beinen. Auch hier hilft das Wacholderelixier, da die Inhaltsstoffe die Nieren anregen und somit den harntreibend wirken. Leidet man unter einer leichten Form von Diabetes, kann das Elixier ebenfalls eingenommen werden, das allerdings nur in Absprache mit dem Arzt. Äußerlich anwenden kann man das Wacholderelixier bei schlechter Wundheilung sowie Schuppenflechte. Dazu eignet sich ein Elixier, das mit Alkohol oder Wasser hergestellt wurde.

HIMMLISCHE FRISUREN TEUFELICH GUT GEMACHT.

Sptalstraße 14
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon 07 21 - 40 40 66

Di-Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 14.00 Uhr

ENGELSHAAR
frisör

FIT-IN 2013
ERÖFFNUNGSWOCHELENDE
SA. 26.01. - DI. 29.01.2013

fit-in
We ♥ to fit you

JETZT 4X FIT-IN KARLSRUHE!
NEU:
An der Raumbabrik 32

An der Raumbabrik 32
76227 Karlsruhe
(07 21) 49 01 76 50

Ebertstraße 52
76137 Karlsruhe
(07 21) 81 22 51

Daimlerstraße 1 – 5
76185 Karlsruhe
(07 21) 982 28 22

Kaiserstraße 94a
76133 Karlsruhe
(07 21) 663 37 37

www.fit-in.de

Machen Sie einen guten Anfang indem Sie jetzt Ihren Körper kräftigen und straffen, eine bessere Kondition bekommen und dabei vernünftig abnehmen. Bei Curves trainieren Sie in nur 30 Minuten Ihren gesamten Körper - speziell auf Frauen zugeschnitten - und können dabei bis zu 500 kcal verbrennen.

Beginne jetzt und sichere Dir Deinen Termin!

Die ersten 50 sparen 75 € & erhalten 30 Tage gratis.*

Curves

www.curves-ettlingen.de • www.curves-karlsruhe-durlach.de

Curves Durlach Raiherwiesenstr. 21 Tel. 0721 - 92 13 48 87
Curves Ettlingen Pforzheimer Str. 15 Tel. 07243 - 9 47 72 77

* Das Angebot ist gültig bis 28. Februar 2013 bei allen teilnehmenden Clubs. Gültig nur für Neumitglieder bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft mit Abbuchungserlaubnis. ©Curves Europe

ALARM für Ihre private Krankenversicherung!

Sie zahlen die Zeche, weil Sie seit vielen Jahren versichert sind.

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht!

Auf reiner Erfolgsbasis. Honorar wird nur fällig, falls Sie die Umstellung auch vornehmen!

Wir bieten Ihnen die für Sie risikolose Überprüfung und unterschriftsreife Vorbereitung eines Tarifwechsels bei Ihrem privaten Krankenversicherer.

Folgende Grundvoraussetzungen werden immer erfüllt:

- Kein Wechsel des Versicherers
- Keine erneute Gesundheitsprüfung
- Altersrückstellungen werden voll angerechnet
- Vergleichbares Leistungsniveau
- Hohe, jährliche Beitragsersparnis



COMPASS Am Liepoldsacker 46 • 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721 462088 und 46449914 • Fax 460519
info@compass-24.com • www.compass-24.com

„Aus den Tiefen des Wassers“

Zu einer Reise in die magische Bilderwelt der Volksmärchen aus aller Herren Länder lädt der Frauenkreis der Trinitatiskirche Aue am Samstag, 26. Januar um 19 Uhr in den Gemeindesaal, Ostmarkstraße in Durlach-Aue ein. Märchen wurden Jahrhunderte lang nicht schriftlich, sondern erzählend von Generation zu Generation weitergegeben. In dieser Tradition der Erzählkunst sieht sich Märchener-

zählerin Jutta Scherzinger aus Freiburg, die im freien Vortrag ihr Programm „Aus den Tiefen des Wassers“ darbietet. Ob heiter, besinnlich, leidenschaftlich oder abenteuerlich – erzählte Märchen lassen Bilder in Geist und Seele entstehen und bergen Weisheiten und Erfahrungen aus Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird gerne entgegengenommen.

**Pressemitteilung der Bürgeraktion Eisenhafengrund**

Nachdem die Bürgeraktion Eisenhafengrund verschiedene Bioabfallbehandlungsanlagen besichtigt hat, finden nun Gespräche mit dem Amt für Abfallwirtschaft (AfA) statt. Das Ziel der Bürgeraktion ist, gemeinsam eine kostengünstige Lösung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch im Eisenhafengrund zu finden. Anschließend sollen noch die Punkte, wie ökologisch und ökonomisch günstigere Standorte aufgrund der LKW-Belastung, die rechtliche Situation und die Gebühren besprochen werden. Der Bürgeraktion wurde in mehreren Gesprächen zugesichert, das zukünftige Verfahren und der Standort wären noch „of-

fen“. Bekanntlich favorisiert die Bürgeraktion die Sanierung der bestehenden Nassvergärung im Eisenhafengrund, da hierfür kein weiterer Flächenverbrauch erforderlich ist und die Kosten sich auf höchstens vier Millionen Euro belaufen. Das AfA plant hingegen schon mehrere Jahre eine Trockenvergärungsanlage im Quellgebiet des Eisenhafengrunds mit großem Flächenverbrauch, einer riesigen neuen Halle und einem Investitionsaufwand von weit über 20 Millionen Euro. Beim letzten Gespräch wollte nun die Bürgeraktion einen Vergleich der beiden Verfahren bezüglich Investitionskosten, Gasausbeu-

Anzeige

Neuestes Tablet gewonnen

Weit über 1000 Fans meldeten sich im Dezember auf der Facebook-Seite vom Modehaus Nagel an, um dort künftig informiert zu werden über die neuesten Modetrends und Angebote. Unter allen Neuanmeldungen wurde auch ein nagelneues iPad4 verlost. Geschäftsführer Holger Witzel übergab diese Woche das Gerät an die glückliche Gewinnerin, Petra Stutz. „An Heiligabend erfuhr ich

von dem Gewinn, und das war natürlich ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk“, erklärte die Durlacherin, die zum ersten Mal einen solch wertvollen Preis gewonnen hat, bei der Preisübergabe. Die freie Journalistin hat vor, das Tablet künftig sowohl beruflich zu nutzen, als auch unterwegs über Facebook mit Freunden in Kontakt zu bleiben.

Hohenwettersbach kennenlernen

Erstmals 1262 erwähnt, gelangte Hohenwettersbach 1706 in den Besitz von Karl Wilhelm, dem späteren Gründer von Karlsruhe, und gehörte dann lange Zeit den Freiherren von Canstatt, die den Ort stark prägten. 1864 wurde Hohenwettersbach selbstständige Gemeinde, und 1972 schließlich Stadtteil von Karlsruhe. Die Ausstellung im Pfinzgaumuseum in der Durlacher Karlsburg macht anhand von Fotos, Plänen und Objekten die facettenreiche Geschichte des Ortes im Laufe der Jahrhunderte lebendig. Der Eintritt in die Ausstellung beträgt einen

Euro, ermäßigt 50 Cent. Am Sonntag, 27. Januar lädt das Pfinzgaumuseum in der Durlacher Karlsburg um 11 Uhr zu einer Führung mit Ferdinand Leikam durch die Dauerausstellung zur Geschichte Durlachs ein. Der Eintritt ist frei. Außerdem bietet das Pfinzgaumuseum am Dienstag, 29. Januar um 18 Uhr einen Museumsabend an. Ferdinand Leikam führt mit Helene Seifert als Karolina Luisa durch die Ausstellung „750 Jahre Hohenwettersbach. Ein Stadtteil im Lauf der Jahrhunderte“. Der Eintritt für den Museumsabend beträgt 1 Euro, ermäßigt 50 Cent.

te, notwendige LKW-Fahrten und Flächenverbrauch anstellen. Laut Expertenaukunft sind nicht nur die Investitionskosten bei der Sanierung der Nassvergärung weitaus geringer, auch die Gasausbeute ist bei Nassvergärung um rund 30 Prozent höher, keine Zusatzstoffe (30 Prozent Grünschnitt zusätzlich beim Trockenverfahren erforderlich) werden benötigt, weniger LKW-Fahren sind erforderlich. Umso überraschter war man, als das Amt ausführte, es werden nur die Trockenvergärungsanlage und der Standort Eisenhafengrund geplant. Für die Planung der Sanierung der bestehenden Nassvergärung läge kein Auftrag

vor. Im Sommer würde man die Ergebnisse ihrer Planung dem Gemeinderat vorlegen und dann wäre das Verfahren immer noch offen. Ob nach einer Planung nur für das Trockenverfahren, die weit über eine Million Euro gekostet hat, dann noch das Verfahren „offen“ ist, bezweifelt die Bürgeraktion. Sie wird weiterhin auf belastbare Zahlen beider Verfahren bestehen. Die Bürgeraktion Eisenhafengrund lädt alle Bürger zu einer Begehung des Eisenhafengrundes am Samstag, 2. Februar ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz der Schönstadtkapelle im Eisenhafengrund 7.

Durlacher Bürgerstiftung für Kultur und Geschichte

Aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens schüttet die Durlacher Bürgertstiftung jedes Jahr einen Betrag für eine zu fördernde Institution aus. Diesmal gehen 500 Euro an die Freie Kulturschule. Als Folgeprojekt führt sie im Rahmen von „Einfach stark“ sozial-künstlerische Projektnachmittage im Rahmen der Nachmittagsbetreuung der Schloss-Schule durch. Weiterhin werden im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“ künstlerische Projekte mit dem Schwerpunkt Integration und Inclusion der Schüler durchgeführt. Dies wird an der Turmbergschule und an der Oberwaldschule geschehen.



Anzeige

Leben

mit einem Pflegebedürftigen - geht es über Ihre Kräfte? Wir helfen Ihnen, wieder Lebensmut zu gewinnen: Mit sachkundigem Rat - auch in Fragen des Kostenträgers. Mit fachkundigen Hilfen aller Art. Mit Vermittlung zu anderen Diensten und Stellen. Mit Kenntnissen über medizinische und technische Hilfsmittel. Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen, Engagement.

Telefon 0721 - 45 14 26 und
24-Stunden-Pflegenotruf 0171 - 5 29 41 92
Am Wetterbach 92, 76228 KA-Grünwettersbach

**Fachpflege zu Hause**

Gabriele Bulla

In Partnerschaft helfen - dem Leben zuliebe

Anerkannte Zivildienststelle

Das Begleitprogramm im Februar sieht auch am Sonntag, 3. Februar um 11 Uhr eine Führung mit Ferdinand Leikam vor und

am Sonntag, 17. Februar um 15 Uhr findet eine Familienführung mit Eva Unterburg statt.

Die Durlacher Orgelfabrik in Künstlerhand

Künstler brauchen nicht nur Ateliers, sondern auch Ausstellungsräume, in denen sie sich und ihre Arbeiten präsentieren können. Das städtische Kulturbüro stellt dafür seit vielen Jahren die Durlacher Orgelfabrik kostenlos zur Verfügung. Wer ausstellen darf, entscheidet eine Jury im Rahmen eines Wettbewerbs. Für 2013 wurden aus 21 Bewerbungen acht Einreichungen ausgewählt, darunter sechs Projekte vorwiegend junger Künstler, die an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste studiert haben oder derzeit studieren.

„From Mars with Love“ lautet der Titel der ersten Schau mit Arbeiten von Susanne Lanckowsky und David Jungnickel. Während sich in Jungnickels Farbwelten Monster, Roboter und Tiere tummeln, beschäftigt sich Lanckowsky in großformatigen Landschaftsmalereien immer wieder mit dem Regenwald und seinen bizarren Bäumen, die bei ihr auf surreale Weise lebendig wirken. Die Ausstellung läuft noch bis 27. Januar und ist donnerstags und freitags von 17 bis 20 Uhr, samstags von 15 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr eröffnen die Künstlerin-

nen Pola Sperber und Verena Wippenbeck ihre Ausstellung „Schnittstellen“. Bäume sind das verbindende Element der bis 16. Februar gezeigten Arbeiten, die künstlerischen Positionen können dabei durchaus gegensätzlich sein. Beide Frauen haben vor ihrem Akademiestudium eine Ausbildung zur Bühnenplastikerin absolviert. Öffnungszeiten sind donnerstags und freitags von 17 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Am Fastnachtssonntag bleibt die Ausstellung geschlossen. Begleitend findet am Samstag, 2. Februar um 18.30 Uhr ein Konzert („Neue Komposition“) mit Andres Nuno de Buen, Benjamin Scheuer, Eun-Ji Lee, Nico Sauer und Ralph Bernadi statt. Am darauf folgenden Samstag, 9. Februar, liest Kristof Rüter ab 18.30 Uhr aus eigenen Texten. Und zum Abschluss laden die Künstlerinnen am Samstag, 16. Februar, um 18 Uhr zu „Geschmacks-Schnittstellen“ ein. Wer Näheres über die Ausstellungsmodalitäten in der Orgelfabrik wissen möchte, ist beim städtischen Kulturbüro im Rathaus unter der Telefonnummer 0721/133-4062 (E-Mail: mecht-hilde.karius@kultur.karlsruhe.de) richtig.

Lust auf Bridge?

Der Verein Seniorenbüro Durlach bietet einen neuen Anfängerkurs für das Kartenspiel Bridge an. Bridge hat sich im franko-anglo-amerikanischen Raum entwickelt und ist dort als Kartenspiel weit verbreitet. Es gibt unterschiedliche Spielsysteme. Im Seniorenbüro Bienleinstorstraße 22 (Ecke Spital-/Bienleinstorstraße) besteht neben dem Computerclub und anderen zahlreichen Aktivitäten seit langem eine Bridge-Gruppe. Es ist beabsichtigt, einen neuen Anfängerkurs anzubieten. Am

Donnerstag, 24. Januar um 19 Uhr findet hierzu ein Informationsabend in den Räumen des Seniorenbüros statt. Neugierige sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhält man telefonisch unter 0721-94 40 20.

Gezielt werben
mit dem
Durlacher Blatt

Anzeige

Kinderhospizdienst erhält Spende

Anzeige



Anstelle von Geschenken für Kunden hatte das Team des Salons Haarkultur in der Durlacher Pfingststraße zu Weihnachten eine Spenden-Aktion gestartet. Der Erlös von 2 850 Euro kommt dem Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe zugute. Claudia Einbeck-Ritscher nahm den Spendenscheck für den Kinderhospizdienst am 14. Januar

entgegen. Manuela Marburger und Thilo Rothweiler freuten sich, dass ein solcher Betrag zustande kam: „Wir bedanken uns herzlich bei allen Kunden, die uns im Aktionszeitraum mit ihren Spenden unterstützt haben.“ Der Betrag fließt in die Einrichtung eines Kindertraumerraums. Die Gruppe der Sechsbis Zwölfjährigen trifft sich ab April einmal monatlich unter

fachkundiger Leitung. Haarkultur Karlsruhe ist neben Salon und Spa auch Zweithaarspezialist und widmet sich jedem Anliegen mit Fingerspitzengefühl und Erfahrung. Am Mittwoch, 30. Januar berichtet RTL2 um 20.15 Uhr in der Sendung „Außerwöhnliche Menschen“ über das Engagement von „Zweithaar“ bei der Hilfe eines erkrankten Mädchens.

Informationsnachmittag

Die Al-Anon Gruppen in der Fasanenstraße 1 in Karlsruhe laden am Samstag, 26. Januar von 14 bis 20 Uhr alle Interessierten, oder selbst durch das Trinken eines Familienmitgliedes oder

eines Freundes Betroffene zu einem offenen Informationsnachmittag in die Räume der AA- und Al-Anon-Kontaktstelle ein. Unter dem Motto: „Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen“ werden

Wirkungsweise und Hilfen des Al-Anon Genesungsprogramms vorgestellt. Nicht nur der an Alkoholismus Erkrankte leidet und bedarf der Hilfe, sondern meist die ganze Familie, Freunde

Die Grötz-Singerle proben wieder

Am Freitag, 1. Februar starten die Grötz-Singerle ins neue Jahr mit einem neuen Projekt. Dieses Mal steht das Kindermusical „Taptaptütü“ von Wolfgang König und Veronika Te Re auf dem Programm, die Geschichte vom „Rattenfänger von Hameln“, allerdings aus einer ganz anderen Perspektive. Wer gerne mitma-

chen möchte, zwischen vier und zwölf Jahren alt ist und gerne singt, ist bei den Grötz-Singerle herzlich willkommen. Die Kinder treffen sich immer freitags zwischen 15 und 16.30 Uhr und zwar die Vier- bis Siebenjährigen von 15 bis 15.45 Uhr, danach die Acht- bis Zwölfjährigen im Gymnastikraum des AWO- Se-

niorenheims Hanne- Landgraf-Haus, am Gießbach 30 in Grötzingen. Dort proben sie unter der Leitung von Daniela Brem mit viel Spaß und Freude. Weitere Informationen unter www.groetz-singerle.de oder telefonisch unter 0721-3 35 42 95.

Neues Jahresprogramm der Naturfreundejugend

Die Naturfreundejugend Baden bietet im Jahr 2013 wieder Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie

junggebliebene Erwachsene an. Das Programm reicht von Kinderfreizeiten im Schwarzwald oder auf dem Feldberg über eine

gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Naturfreundejugend.



Ob jung oder junggeblieben – im neuen Jahresprogramm der NaturFreundeJugend Baden ist für jeden was dabei!

Reiterfreizeit und eine Abenteuerfreizeit bis hin zu Jugendfreizeiten in Kroatien sowie Paddeln und Klettern in Frankreich. Des Weiteren gibt es wieder das traditionelle Pfingstcamp und zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Paddelwochenende, Klettern oder das Umweltdetektiv-Wochenende. Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung,

Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten Betreuern durchgeführt. Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37, 76227 Karlsruhe, Telefon 40 50 97, Fax. 49 62 37, info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet unter www.naturfreundejugend-baden.de.

Anzeige

„La Casetta del Caffé“ in Weingarten

Anzeige

Vollgestopft mit allem, was das Leben süßer macht

Die Schokoladen sind zuweilen hauchdünn, die Mokkabohnen sind winzig, und die Kunden tragen die braun-goldenen Trüffelschachteln aus dem Laden. Das kleine Feinschmecker-Paradies „La Casetta del Caffé“ brummt.

Viel Neues gibt es dieser Tage wieder in den hellen Holzregalen zu entdecken. Sie kennen „La Casetta del Caffé“ in Weingarten nicht? Augen zu, Mund auf: Erst ein Nachduft, dann ein weiches Splittern zwischen den Zähnen, endlich das süße Glück einer Schokolade mit 70 Prozent Kakaoanteil, oder darf es eine zartschmelzende Milkschokolade sein? Hier gibt es alles, wofür der Kaffee-, und Schokoladenliebhaber um die ganze Welt reisen müsste. Handgerollte Trüffel einer der kleinsten Manufakturen Belgiens, Borkenschokolade von Hamann aus Berlin, Edelschokolade von „Bonnat“ und „Pralus“ aus Frankreich oder auch „Favargé“ aus der Schweiz. Dazu die selbst komponierten, hauseigenen Tafeln und frisch gerösteter Kaffee aus den besten Hochlagen der Erde, sowie zahlreiche Kaffees italienischer Spitzenröster. In den Vitrinen und Auslagen aus heller Eiche gibt es kein „Chichi“, sondern die Klassiker der Schokoladenszene: Trüffel, Schokoladen, Streichcremes und handverlesene Dauerbrenner wie die

„Kougelhupf“ aus dem Elsass. Die Inhaber führen das Kleinod nun schon seit acht Jahren; nicht

leicht auch weil das Herz des Betriebes die Mitarbeiter sind: zwei ausgewiesene Schokoladendamen, die einem – wenn man erst ein Stückchen genascht hat – fast jeden Wunsch von den Lippen ablesen. Tradition und der Wille zur Langsamkeit stehen hier im Vordergrund: Alles wird mit Liebe von Hand eingepackt. So wird man nicht groß, aber auch

Natalie Lumpp, stets die beliebten Seminare des Hauses „Wein & Schokolade“ begleitet, Brigitte von Boch zur Stammkundin wurde und auch sonst der ein oder andere Prominente auf der Durchreise hier einen heimlichen Abstecher macht. Ja, ja ... das kleine Feinschmecker-Paradies „La Casetta del Caffé“ brummt.

Kontakt: La Casetta del Caffé, Bahnhofstr. 5, 76356 Weingarten.



gerade „um die Ecke“, aber das ist den Kunden egal, sie reisen aus der ganzen Region an. Und gehen mit vollen, braun gestreiften Tüten mit dem Schriftzug „La Casetta del Caffé“. Viel-

nicht klein. „Wir hatten nie den Ehrgeiz, mehr als ein kleines Feinschmeckerparadies zu sein“, sagt Inhaber Patrick Linke. Mit ein Grund warum Deutschlands bekannteste Wein-Sommeliere,

ten. Telefon: 0724-72 22 64. Geöffnet Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr. www.kaffee-schokolade.de

Neujahrsempfang der Durlacher CDU

Bei ihrem traditionellen Neujahrsempfang konnte die CDU-Durlach ein volles Haus verzeichnen. In seiner Begrüßungsrede hieß der Vorsitzende Michael Griener zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft, den Kirchen und Vereinen und nicht zu vergessen den Ortsmitgliedern willkommen. An der Spitze waren dies neben der Landesvorsitzenden der CDU Baden-Württemberg, Thomas Strobl, der Bundestagsabgeordnete Ingo Wellenreuther, sowie die Landtagsabgeordnete Katrin Schütz und Manfred Groh. Ebenso die 1. Bürgermeisterin Margret Mergen und Ortsvorsteherin Alexandra Ries. Aber auch die anderen Parteien in Ortschaftsrat, sowohl die SPD, als auch FDP und Bündnis 90/ die Grünen hatten Abordnungen zu dem Empfang geschickt. In seiner Festrede ging Thomas Strobl natürlich auf die aktuellen Ereignisse in Niedersachsen und Baden-Württemberg ein. Er

stellte dabei fest, dass manchmal Freud und Leid eng beieinander liegen und der vergangene Sonntag war ein Tag, an dem dies so war. Beim Blick nach Niedersachsen ist die Enttäuschung über den Ausgang der Landtagswahl groß. Mit Blick auf den Bürgerentscheid zur Gemeinschaftsschule in Bad Saulgau freute er sich über das – zwar rechtlich nicht bindende, aber klare und deutliche – Votum der Bevölkerung gegen die grün-rote Einheitsschule und gegen die Bildungspolitik der Landesregierung. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Musikakademie Diapason, das Förderzentrum junger Streicher in Durlach. Die Mädchen und Jungs zwischen neun und 19 Jahren erhielten für ihre musikalischen Beiträge langanhaltenden Applaus und selbst auch lobende Worte des Festredners. Die Leitung hatte Sophie Ebel. Der Schluss bildete wie immer das Badnerlied.

Stammtisch der Freien Wähler

Der nächste Stammtisch der Freien Wähler Durlach findet am Montag, 28. Januar um 19 Uhr, im Gasthaus Pflug statt. Alle interessierten Bürger sind

herzlich eingeladen, über aktuelle Themen zu diskutieren oder den Sachstand einiger Projekte in Durlach zu erfahren.

Durlacher Blatt.
Eine starke Zeitung, ein starker Partner!

Kunst in der Bank

Die Volksbank Karlsruhe stellt noch bis Donnerstag 7. März Bilder von Ursula Hurst-Kiefer in ihrer Filiale Pfinzstraße in

Durlach aus. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Pfinzthal. Früh hat sich ihr Talent für das Malen und Zeichnen abgezeichnet. Schon

zu Schulzeiten war es eines ihrer Lieblingsfächer. Allerdings hat das Leben einen anderen Weg genommen und so blieb

es ein leidenschaftliches Hobby. Heute blüht die Autodidaktin, unterstützt durch zahlreiche Mal- und Farbkurse, so richtig auf. Eine Geschäftsfrau im alltäglichen Leben, die ihren Mann stehen muss und vielleicht deshalb aufreizendvolle Art und Weise die Spannung zwischen den Geschlechtern auf sehr gefühlsbetonte Art in ihren Arbeiten zum Ausdruck bringt. Was oder wer ist der Mensch, der am Ende bleibt, wenn zum Beispiel nichts mehr bleibt zwischen zwei Menschen? Eine Entdeckungsreise, in der man Schmerz und Verletzung in ihren Werken entdeckt, aber auch Geborgenheit und Harmonie. In ihren Arbeiten verwendet sie meist Acryl oder Tusche auf Leinwand, unter Einbezug der dritten Dimension in Form von unterschiedlichen Strukturen. Alle Kunstfreunde sind herzlich zum Besuch der Ausstellung während der Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.30 Uhr bis 16 Uhr sowie Donnerstag 8.30 Uhr bis 18 Uhr) eingeladen.



Jugendliche stellen mit Konditormeister Andreas Kehrle Pralinen her

Nach dem Mittagessen etwas Süßes – dieser Verlockung können auch viele Jugendliche nicht widerstehen. Und so packten sie vor wenigen Tagen selbst mit an: Gemeinsam mit Andreas Kehrle, Konditormeister

und Geschäftsführer des Café Kehrle in Durlach stellten sieben Jugendliche, die im Jugendtreff regelmäßig das Bildungs- und Betreuungsangebot „mp13 – Die starke Mittagspause“ nutzen, in der Küche des Kinder- und Jugendhauses Durlach rund 200 Vanilletrüffel her. „Wir haben sofort Jugendliche gefunden, die bereit waren, zwei bis drei

Vanilletrüffel zum Nachtisch

Stunden Zeit am Nachmittag zu investieren“, berichtet Nadine Mössinger, Leiterin des Hauses, das zum Stadtjugendausschuss gehört.

Bis zu 50 Kinder kommen jeden Tag zum Mittagessen in das Kinder- und Jugendhaus Durlach und erledigen anschließend gemeinsam ihre Hausaufgaben. Am Nachmittag nutzen viele die Freizeitangebote im Treff. Hintergrund der Pralinen-Aktion: Die Jugendlichen verspeisen den leckeren Nachtisch freilich nicht nur selbst, sondern halfen mit, für Freunde, Unterstützer und Sponsoren des Stadtjugendausschuss eine kleine Aufmerksamkeit zum Jahresauftakt zu produzieren. Die Pralinen werden in den kommenden Tagen verschickt. Ganz nebenbei erfahren die „Nachwuchs-Konditoren“ auch noch so manch Interessantes über den Beruf des Konditors und die aufwändige Produktion von Pralinen. „Ganz so schnell wie wir das

heute gemacht haben, geht es normalerweise nicht“, machte Fachmann Andreas Kehrle deutlich. Der Konditormeister

hatte aber einige Arbeitsschritte schon vorbereitet. Die Jugendlichen konnten mithelfen bei der Füllung und beim Rollen

der Pralinen in der Couverture. „Das hat total Spaß gemacht“, meinte eine der Teilnehmerinnen am Ende.





**GROÙE LINDE
DURLACH**

Mo – Fr ab 17 Uhr,
So ab 11.30 Uhr

Und natürlich auch weiterhin:
unser beliebter Mittagstisch
werktags 11.30 – 14 Uhr

Lecker und preiswert!

Killisfeldstraße 18,
Karlsruhe-Durlach,
Tel./Fax 40 60 69,
www.grosse-linde-durlach.de

Lust auf Tanzen? Dann komm' zu den Miniturtles!

Die Miniturtles bestehen aus sieben tanzbegeisterten Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahren (es sind auch Jungs und jüngere Kinder herzlich willkommen) und sind eine der vier Showtanzgruppen der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiss Durlach. Für die diesjährige Kampagne haben die beiden Trainerinnen wieder einen tollen Tanz mit den Kindern einstudiert. Darin kommen viele akrobatische Einlagen und auch ein Hip-Hop-Teil vor. Es wird ohne Druck, aber dafür mit viel Spaß und guter Laune trainiert. Die professionellen Trainerinnen denken sich jedes Jahr ein neues Thema aus und choreographieren dann einen Tanz. Außer dem Tanzen gibt es bei den Miniturtles noch jede Menge anderer Dinge. Gemeinsam läuft man bei den traditionellen Faschingsumzügen in Durlach und Karlsruhe mit, macht zusammen ein lustiges Übernachtungswochenende, hilft beim Kindersachenflohmarkt mit, der zweimal im Jahr im Vereinsheim stattfindet, holt für Halloween Kürbisse aus, lädt die Familien zur Weihnachtsfeier ein und vieles mehr. Trainiert wird jeden Mittwoch (Beginn der neuen Kampagne: voraus-

sichtlich Ende Februar) von 17.45 Uhr bis 19 Uhr. Wer Lust bekommen hat, bei den

Miniturtles mitzumachen, kann einfach mal vorbei kommen. Info unter Telefon 0721-49 35 66

oder auf der Homepage: www.kage-blau-weiss.de/pages/gruppen/miniturtles.php



Jubel, Trubel, Heiterkeit im Parkschlössle

Wieder einmal sorgten die Aktiven der Karnevalsgesellschaft 04 Durlach mit ihrem bunten Programm bei der Seniorenfaschnacht im Durlacher Parkschlössle für Stimmung und gute Laune. Der Elferrat des Vereins unter dem Vorsitz des Präsidenten Alexander Loesch wurde mit großem Beifall begrüßt, somit war dem närrischen Nachmittag Tür und Tor geöffnet. Die Tanzmariechen Melanie Wörner, Larissa Künzler und Iris Lichtenstern begeisterten mit ihren Darbietungen der Spitzenklasse. Auch die tänzerischen Höchstleistungen der Weierhof – und Karlsburggarde zählten zu den Höhepunkten des Programms. Erstmals in der Bütt präsentierte sich die Elferrätin Heidi Witzemann. Mit ihrem Vortrag als „Lisbeth Möchte gern“ auf Männersuche zeigte sich ein neuer Stern im Karlsruher Büttentempel. Manfred Sailer, der seine Erfahrungen als „Heimwerker“ beim Tapezieren zum Besten gab sowie Günther Dohm bekannt als „Bauer vom Land“ wurden für ihre Vorträge mit großem Beifall belohnt. Natürlich wurden die Jahresorden

der KaGe 04 an Heimleitung, Frau Winkelmann als Vetreterin des erkrankten Johannes Funk, Mitarbeiter und Senioren des Parkschlössles verliehen. Als „Bienen und Blümchen“ begeisterten die Kleinsten des Vereins, die Letschbacher Minis ebenso wie die Dance Company mit ihrem Tanz „Ein Tag am See“. Eine Weltpremiere zeigten die Elferräte in ihrer Darbietung. Gemäß dem diesjährigen Motto „Tanz, Musik und Büttent pur, unser Brauchtum isch Kultur“ präsentierten sie sich als Kulturbeutel und trugen das „Durlacher Lied“ sowie das neu kreierte KaGe 04 Lied vor, das von Heinzpeter Fey mit Unterstützung seiner Ehefrau Heidi komponiert und arrangiert wurde. Das neue Junioren Tanzpaar des Vereins Melanie Wörner und Niklas Loesch wurde ebenso wie der Auftritt der Schlumple und Auguste Dorlach mit großer Begeisterung vom närrischen Publikum aufgenommen. Wieder einmal ging ein gelungener Seniorennachmittag im Parkschlössle zu Ende.

Bauen und Wohnen

Anzeigeninformation

Schnelle Wärme – Trockenestrich beschleunigt Wirkung der Fußbodenheizung

(epr) Bei der Fertigstellung eines Rohbaus setzen Architekten meist Nassestrich ein, um Risse und Unebenheiten im Boden

auszugleichen und den Untergrund so auf Fliesen, Teppich und Laminat vorzubereiten. Für Bauherren heißt das Warten: Das Zementgemisch benötigt zwischen sechs und acht Wochen, bis es komplett ausgetrocknet ist und der Oberbelag verlegt werden kann. Die Bauarbeiten stehen in der Zeit still. Eine schnellere Alternative zu Nassestrich sind Trockenestrichplatten. Sie werden im Verband eingebaut – die lange Trockenzeit entfällt. Besonders für Bauherren, die eine Fußbodenheizung planen, bietet sich die Verwendung von sofort begehbarem Trockenestrich an, denn dessen wärmeisolierende Wirkung ist in der Regel geringer als bei schwimmend verlegten Estrichen. Die Wärme trifft auf weniger Widerstand und kann somit effizienter in die Wohnräume gelangen. Ohne großen Energieaufwand wird es behaglich und kalte Füße sind passé. Die Trockenestrichplatten werden hierbei einfach oder in doppelter Ausführung über den Systemplatten des Joco Klimabodens Top 2000 verlegt. Dies geschieht anders als bei dem herkömmlichen Zementgemisch problemlos, sauber und schnell, sofern der Rohboden eben ist. Die Systemplatten sind vollflächig mit Aluminium beschichtet und zeichnen sich durch eine besonders hohe Wärmeleitfähigkeit aus. Auch bei niedrigen Systemtemperaturen wird es in den Wohnräumen schnell warm,

denn der Klimaboden reagiert sehr schnell auf Änderungen am Thermostat und heizt die gute Stube gleichmäßig auf. Von Vorteil ist zudem die geringe Aufbauhöhe, die das Flächenheizsystem in Kombination mit Trockenestrich aufweist. Selbst wenn dicke keramische Fliesen oder massive Holzdielen als Oberbelag geplant sind, lassen sich die Türen in der Regel noch gut öffnen und schließen. Mehr im Internet unter www.homeplaza.de und unter www.joco-epr.de.

Sie wünschen ein neues Bad oder eine neue Heizung?

RUDOLF SCHNEIDER Inh. B. Baumann

Blechnerei • Installation • Gasheizung • Solartechnik

Haid-und-Neu-Straße 48 • 76131 Karlsruhe • Telefon 07 21/ 61 51 61

Fenster, Türen nach Maß...

...wir setzen Ideen um...

Sa-Wohnungstüren Zimmer Türen Haustüren

Achim Schneider
Ostmarkstraße 21 • KA-Durlach
Tel. 0721 / 4 16 47 • Fax: 49 58 06

HOLZ | HOLZ-ALU | KUNSTSTOFF | KUNSTSTOFF-ALU | ALUMINIUM | MARKISEN | VORDÄCHER | ROLLLADEN

ASFENSTERMANN
FENSTER UND TÜREN ZUM WOHLFÜHLEN

ASFENSTERMANN GBR 0721 4765819
PFDRZHEIMER STR. 25 WWW.ASFENSTERMANN.DE
76227 KARLSRUHE

Individuelle Bäder



- Ein Ansprechpartner
- Ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- Komplette Planung und Ausführung
- Keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- Schnell, pünktlich und zuverlässig
- Planung und Ausführung

Gas Wasser Sanitär

TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 ■ KA-Durlach-Aue
Tel.: (07 21) 40 65 56 ■ Fax: (07 21) 49 59 99
b.tischendorf@t-online.de



KS SCHÜBEL
Uwe Schübel Dipl.-Ing. (FH)

Sanitär • Bad • Blech • Heizung • Solar

barrierefrei und sicher – neues Bad und gut!

Weingartener Straße 29
76229 Karlsruhe (Grötzingen)
Fon 0721 482709 • Fax 0721 483648
www.ks-schuebel.de

Das Beste, was Ihrem Holz passieren kann!

Wasserfestes Holzschutz für den Innenbereich
Ohne Vorbehandlung überstreicher
Schützt und veredelt in einem Arbeitsgang

PIGROL

Edelwachs

Ihr PIGROL Fachhändler:
Dörmann Farbtechnik GmbH
76227 KA - DURLACH
Am Zwinger 13 • Tel.: 0721/4 22 97
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.30 - 18.00
Sa 7.30 - 13.00

BERATUNG



wird bei uns immer GROSS geschrieben

SCHREINEREI MEIER GmbH

Plinzstraße 1 Tel.: 0721 / 4 16 36
76227 Karlsruhe Fax: 0721 / 49 62 23

www.schreiner-meier-durlach.de

Energie sparen mit trockenen Wänden

Wärmeverluste reduzieren und dem Schimmel keine Chance lassen

(epr) Das eigene Heim das ganze Jahr hindurch kuschelig warm zu haben, ist nicht nur traumhaft, sondern auch teuer. Daher lohnt es sich, einmal ernsthaft darüber nachzudenken, wie man die Heizkosten möglichst gering halten kann, denn jede Wand gibt Wärme aus dem In-

neren des Hauses nach außen ab. Diesen Vorgang nennt man Transmissionswärmeverlust. Die Höhe der Wärmeverluste richtet sich nach der Intensität und Geschwindigkeit des Wärmestromes durch die Wand. Je feuchter die Wand, desto mehr Wärme wird nach außen abgeführt. Das Klima im Raum ist klamm und unangenehm. In der Folge muss öfter und stärker geheizt werden und die Energie-

und vor allem Heizkosten steigen mitunter drastisch. Einfach und nachhaltig ist der Einsatz des Spezialmörtels Hygrosan, der die Wände dauerhaft trocken macht und so den Wärmestrom verlangsamt. Dadurch können letztlich die Energiekosten reduziert werden. Dieser Feuchteschutz wird aus Spezialmörtel, einem flüssigen Additiv und Wasser angerührt, nach dem Abbinden ist er umweltfreundlich, lösungsmittelfrei, völlig ungiftig und wohngesund. Die Mikroporenbeschichtung bildet sofort eine Dampfsperre, die die behandelten Wände vor Kondensfeuchte schützt, dadurch Schimmelpilzen die Lebensgrundlage entzieht und

gleichzeitig die Dämmfähigkeit erhöht. In einem Versuch mit Wärmelampen konnte eindeutig nachgewiesen werden, dass eine Hygrosanbeschichtung die Wärmestrahlung reflektiert und dadurch bis zu 40 Prozent weniger Wärme in die Wand lässt. Zusätzlich entfällt das „Rauslüften“ von Feuchtigkeit, sodass Wärmeverluste durch Lüften ebenfalls stark minimiert werden. Die Heizkosten verringern sich dadurch deutlich und die thermische Behaglichkeit im Raum verbessert sich spürbar. Es entsteht ein angenehmes, gesundes Wohnklima. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.hygrosan.de und www.homeplaza.de.

Farben aus Durlach

farben scheuble

Durlach • Blumentorstr. 4 • Tel. 4 26 06

AUSSTELLUNG DURLACH SAND

GLASEREI FENSTERBAU SAND

Kompetente Beratung, eigene Produktion und beste Qualität.

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69

Klare Sache!

Fenster • Haustüren • Glasbau • Fenster- und Glasreparaturen • Denkmalpflege

Ideen brauchen Farbe

Koppenhöfer

ANSTRICHE UND TAPETEN
FASADENBESCHICHTUNG
WÄRMEDÄMMUNG
BETONSANIERUNG
STEINREINIGUNG
LASUR- & SPACHTELTECHNIKEN

Malerbetrieb seit 1919

Zunftstr. 18 • 76227 Karlsruhe • Tel.: 0721 / 4 14 11 • www.maler-koppenhoefer.de

Kleiber

- Sanitär
- Heizung
- Solartechnik
- Baublechnerei

Kleiber GmbH
Alte Weingartener Str. 33
76227 Karlsruhe

Tel. 0721/94174-0
Fax 4 11 90
www.kleiber-sanitaer.de

90 Jahre

STOLL

Sanitär • Heizung
Beratung • Planung • Ausführung

Karlsburgstraße 4 • 76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon: 0721 / 4 12 32 • E-Mail: info@stoll-sanitaer.de



Lkw- & Pkw-Vermietung
Wir machen Mietwagen erschwinglich!

Autovermietung Abram GmbH
Killisfeldstraße 38 • 76227 KA-Durlach
Telefon 0721 / 49 30 46
www.autovermietung-durlach.de

Flexibel ohne Voranmeldung

LP AUTOGLAS
schnell unkompliziert erfahren



Verglasung aller Kraftfahrzeuge

Wir helfen sofort
0 721 | 49 76 78
Kurze Reparaturzeit
Hol- & Bringservice

■ Rundum-Scheibenaustausch bei Pkw und Lkw
■ Steinschlagreparaturen
■ Sonderzuschnitte
■ Sonnenschutzfolien

Inhaber: Luciano Palminteri
Ottostraße 18
76227 KA-Durlach
www.lp-autoglas.de

Durlacher DRK sammelt dreimal jährlich Blutspenden

Wer schon einmal zu einem schweren Unfall hinzugekommen ist oder gar selbst darin verwickelt war, weiß, wie wichtig im Ernstfall schnelle Hilfe von Nöten sein kann. Oftmals rettet nur eine sofortige Blutspende das Leben von Verletzten. Aber auch Krebspatienten während und nach der Chemotherapie, bei Organtransplantationen oder Leukämieerkrankung werden

Blutpräparate dringend benötigt. Bis heute ist es nicht gelungen, einem dem Blut ebenbürtigen Ersatz künstlich herzustellen. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Verletzte oder Kranke spenden. In Deutschland werden jährlich knapp fünf Millionen Blutspenden benötigt. Das entspricht 15 000 Blutspenden täglich oder elf Spenden pro

Minute. Knapp 75 Prozent des Bedarfs werden durch Aktionen des Roten Kreuzes abgedeckt. Weit über dem Durchschnitt anderer Organisationen liegt das Durlacher Rote Kreuz mit seinen drei Mal im Jahr stattfindenden Blutspendeaktionen in der Weiherhalle. Anfang des Monats erschienen dort 172 Spendenwilligen, darunter 25 Erstspender. Da nicht alle von

den untersuchenden Ärzten zugelassen werden konnten, kamen 155 Konserven zusammen. „Angst vor der Blutspende braucht niemand zu haben“, erklärte der Leiter des DRK Durlach, Bernhard Warter. Eine Vielzahl von Helfern, Ärzten und Mitarbeitern des Blutspendedienstes sowie das Jugendrotkreuz kümmern sich um das Wohl der Spender. Aber nicht nur die Empfänger der Spenden haben einen Nutzen. Bei der Erstspende wird die Blutgruppe ermittelt und das Blut genauestens untersucht. Puls, Blutdruck, Atmung und äußerliche Auffälligkeiten untersuchen ausgewählte Ärzte vor der Spende. Die Blutentnahme selbst dauert nur eine Viertelstunde für einen halben Liter Blut. Danach dürfen sich die Spender entspannen und sich mit einem kleinen Imbiss stärken.



Etwa 500 ehrenamtliche Stunden absolvieren die Helfer des Durlacher Roten Kreuzes jedes Mal, bis die Halle wieder für den Sport frei ist. Die nächsten Blutspendeaktionen finden am 31. Mai und am 31. Oktober wieder in der Weiherhalle statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

Turmbergbahn im KVV-Tarif ?

Mit 13 Enthaltungen, einer Gegenstimme und sieben Befürwortern endete in der vergangenen Ortschaftsratsitzung der Antrag der Grünen-Fraktion zur Integration der Turmbergbahn in den KVV-Tarif. Die Grünen begründeten ihren Antrag an die Stadtverwaltung, entsprechende Gespräche mit den VBK zu führen damit, dass alle Nahverkehrslinien selbst in den Landkreis nach Rheinland-Pfalz und Frankreich bereits integriert seien. Der Grund liege daran, dass die Turmbergbahn – analog der Schloßgartenbahn – als reine Freizeitbahn geführt

werde. Nicht nachvollziehbar sei diese Tatsache, da die Bahn sowohl von Ausflüglern, wie auch von Besuchern und Beschäftigten der Gastronomie und Sportschule und von Kindern und Erwachsenen, die die Spiel- und Erlebnisangebote auf dem Turmberg nutzen, gebraucht wird. Die Antwort der Verwaltung klingt dabei ernüchternd. Da rund 90 Prozent der rund 100 000 Fahrgäste der Turmbergbahn über eine Einzelfahr-, City- oder Regiokarte verfügen, wäre mit einem Einnahmehausfall von rund 70 000 Euro jährlich zu rechnen. Kosten, die von

der Stadt übernommen werden müssten. Die Fahrtkosten der Turmbergbahn liegen deutlich unter dem Einzelfahrpreis des KVV. So kostet eine Jahreskarte der Turmbergbahn aktuell 42 Euro, während die günstigste KVV-Jahreskarte bei 450 Euro liegt. Bei einer Integration würden somit die Fahrpreise angepasst und deutlich steigen. Auch in Baden-Baden und Heidelberg gibt es Bahnen, die Ausflügler von der Stadt auf den Berg bringen. Die 1913 erbaute Merkurbahn in Baden-Baden bringt Fahrgäste auf den 668 Meter hohen Hausberg. Dort befinden

sich neben einem Aussichtsturm, ein Grillplatz, eine Liegewiese, ein Spielplatz mit Riesenrutsche, Gleitschirmflieger sowie die Gaststätte „Merkurstübe“ an der Bergstation. Die Kosten für eine Einzelfahrt belaufen sich auf zwei Euro (ermäßigt 1,30 Euro). Die Heidelberger Bahnen werden im Auftrag der Stadtbetriebe Heidelberg eigenständig von der Heidelberger Straßen- und Bergbahn betrieben. Daher gelten auch hier andere Tarife als beispielsweise beim RNV. So kostet die Hin- und Rückfahrt mit der „unteren Bahn“ sechs Euro (ermäßigt vier Euro)

inklusive Eintritt zum Schlosshof, Fasskeller und in das deutsche Apotheken-Museum. Die Einzelfahrt von der Molkenkur zum Königsstuhl schlägt mit

fünf Euro (3,50 Euro) zu Buche, für die gesamte Strecke verlangen die Betreiber zwölf Euro (zehn Euro) für die Hin- und Rückfahrt.

Närrische Saunanacht

Eine „närrische Saunanacht“ bietet das Weiherhofbad in Durlach am Freitag, 8. Februar, ab 20 Uhr an. Dazu gehören ein Orangen-Aufguss, fruchtige Narrenbowle und Knabberereien, ein Lagerfeuer, textiltreies Schwimmen im Becken mit Unterwasserbeleuchtung ab 22 Uhr sowie eine 60-Grad-Wit-

zesauna. Geschwommen werden darf bis 24 Uhr, geöffnet hat das Weiherhofbad bis 0.30 Uhr. Besucher können den Abend mit einer kostengünstigen Massage abrunden. Kartenkosten 18 Euro pro Person und sind sowohl über den Vorverkauf als auch an der Abendkasse erhältlich. Das Kartenkontingent ist begrenzt.



Design inspiriert durch Bewegung. Der neue Mazda6.

PremierenParty am 2. Februar 2013 von 09-16 Uhr und am 3. Februar 2013 von 12-16 Uhr



Sichern Sie sich einen maximalen Preisvorteil von € 2.000!*

Denn bis zum 9. Februar 2013 wird Ihnen beim Kauf eines neuen Mazda6 die teuerste der gewählten Sonderausstattungen nicht berechnet!

Unser PremierenParty Programm:

- Probefahrten
- Demo City-Notbremsassistent
- Getränke & Snacks

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,3-3,9 l/100 km. CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 192-104 g/km. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. *) Bei Erstzulassung auf Privatkunden. Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH.

Längerer Fahrspaß.

Jetzt mit 8 Jahren Garantie!²⁾



2) Das Angebot ist gültig für die Modelle Mazda2, Mazda3 und Mazda5 und kumuliert sich aus 3 Jahre Mazda Neuwagen-Garantie zzgl. 5 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie bis 150.000 km Gesamtlauflistung. Gemäß den aktuellen Versicherungsbedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg.

Autohaus Rupp e.K.
Hauptstr. 1a • 76707 Hambrücken • Tel. 49 7255 72200 • www.rupp.org



In Träumen baden.

Machen Sie Ihr Traumbad wahr. Mit GRASSMUCK. Dem Spezialisten, wenn's um individuelle Badgestaltung geht. Ihr Vorteil? Unser Sorglos-Service für Bauherren und Modernisierer. Von der maßgeschneiderten Planung bis zur fachmännischen Ausführung.

Alles aus einer Hand.

Mehr Infos auf www.badstudio-pfintzal.de

- Spanndecken
- Badmöbel
- Duschtrennungen
- Badewannen
- Sanitärartikel

Reetzstraße 48
Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240 / 92 62 40



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr u. Sa. 8.30 - 13 Uhr
www.badstudio-pfintzal.de



- Pflege, Rückschnitte, Kronensicherung
- Gefährten- und Risikofällungen
- Häckseln und Abtransport
- Schnell, günstig und rationell

Tel. 0721/6 77 39

Jugendleiterausbildung bei der Naturfreundejugend

Wer Interesse hat, eine gute Jugendleiterin oder ein guter Jugendleiter zu werden, ist bei der Naturfreundejugend Baden genau richtig. Sie bieten eine qualifizierte Ausbildung für Newcomer sowie für be-

reits tätige Gruppenleiter an. Die Ausbildung umfasst drei Wochenendseminare, zusätzlich ist ein Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Infos und Anmeldung unter: Naturfreundejugend Ba-

den; Alte Weingartener Str. 37, 76227 Karlsruhe, Telefon 40 50 97, lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet unter www.naturfreundejugend-baden.de www.naturfreundejugend-baden.de.

Neujahrsempfang in Pfinztal

Beim wichtigen gesellschaftlichen Ereignis zu Beginn des neuen Jahres gaben sich Pfinztals Vertreter und Repräsentanten von Kirche, Politik, Vereinen, Wirtschaft und interessierte Mitbürger ein Stelldichein. Es war der 21. Neujahrsempfang, für den der Gewerbeverein Pfinztal verantwortlich zeichnet. „Wir sind es, die unsere Gemeinde

Gewerbeverein, der mittlerweile 32 Jahre alt ist und aktuell 132 Betriebe repräsentiert. Für Bürgermeisterin Nicola Bodner ist das beginnende Jahr ein Jahr der Weichenstellungen, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Gemeinde zu gewährleisten. Der Neujahrsempfang und die kontinuierlichen Gesprächstermine stellen für sie

in Karlsruhe, jenem „großen Vorort von Pfinztal“, als den ihn der studierte Mediziner beim Neujahrsempfang in Pfinztal bezeichnete. Auf seiner Agenda, und das hörte man an diesem Abend gerne, hat der künftige OB der drittgrößten Stadt im Ländle ganz oben die engagierte Zusammenarbeit von Stadt und Region stehen und möchte dies-

bezüglich Hauptstrategien voranbringen. Dabei gelte es das „Wir-Gefühl“ zu stärken, indem man Stadt und Region sinngemäß zusammenpackt. Nur gemeinsam sind wir stark, sagte Mentrup und legte Wert darauf, das Ganze auf Augenhöhe und im Takt der Dinge voranzubringen, damit dann am Ende alle viel davon haben. „Heimat bedeutet, sich vor Ort zu engagieren und bei übergeordneten Interessen zusammenzuarbeiten“ machte Mentrup eine seiner Leitlinien deutlich, die auf Jahre einer guten Verbindung zu Karlsruhe hindeuten. Vor seiner neuen Herausforderung in Karlsruhe wird er sein Mandat im Landtag niederlegen. Seine Nachfolgerin im Wahlkreis ist Anneke Graner, die sich beim Neujahrsempfang vorstellte.



Die Bürgermeisterin im Gespräch mit Dr. Frank Mentrup und Steffen Hauswirth Foto: Thomas Heiduck

zusammenhalten und gestalten“ so wollten sich die weit über 100 Besucher im evangelischen Gemeindezentrum in Berghausen verstanden wissen. Von Harmonie und Gemeinsamkeit als Fundament derer, die Pfinztal zusammenhalten und gestalten, sprach Steffen Hauswirth, der Vorsitzende des Gewerbevereins, und nutzte die Gelegenheit zur Eigenwerbung für seinen

eine gute Gelegenheit zum Informationsaustausch dar. Noch ist Frank Mentrup für den Pfinztaler Wahlkreis mit Sitz und Stimme im Landtag Baden-Württemberg vertreten und bekleidet in der Landesregierung das Amt als Kulturstaatssekretär. Das alles aber ist absehbar zu Ende. Am 1. März übernimmt der Sozialdemokrat und gebürtige Kurpfälzer das Amt des Oberbürgermeisters

bonDeco design

NEU! NEU! NEU! Wir haben unsere **Geschäftsräume erweitert.** **NEU! NEU! NEU!**

Ab sofort ist das Nähatelier in die Ausstellungsräume integriert.

Mit einem Glas Sekt begrüßen wir Sie am Freitag, 25.1.13, ab 10 Uhr, in unseren neugestalteten Räumlichkeiten.

Inh. Giovanna Bender
Gymnasiumstraße 6 a • Durlach
www.bondeco.de
Tel. 9 41 88 80 • Fax 9 41 88 82

Neujahrskonzert im Stephaniensstift

Bereits zur Tradition geworden sind die regelmäßigen Auftritte des Musikvereins Grötzingen im Hanne-Landgraf-Haus. Heuer stand erstmals ein Neujahrskonzert im Seniorenzentrum „Stephaniensstift“ in der Karlsruher Innenstadt auf dem Programm. Nach einem kleinen Sektempfang unterhielten die Grötzingener Musiker eine gute Stunde lang

die Bewohner mit einem bunten Mix bekannter Werke. Die Begeisterung war – auch dank des hohen Wiedererkennungswertes der gewählten Stücke – riesig. Es wurde mitgeklatscht und mitgesungen. Selbst nach der Zugabe, dem obligatorischen „Hoch Badnerland“, wollte der Beifall kaum enden.

Ludwig-Marum-Preis

Christiane Vierthaler und Ursula Cooke erhalten den diesjährigen Preis der Ludwig-Marum-Stiftung. Der Verein „alphanabla“ ermöglicht mit dem Bau und dem Unterhalt einer Schule rund 150 Kindern im Dorf Syedpur in Bangladesh eine solide Grundbildung und finanziert mittlerweile auch drei Lehrer in den Slums der Hauptstadt Dhaka.

Die beiden Lehrerinnen des Ludwig-Marum-Gymnasiums werden sowohl für ihr Engagement für Kinder in größter Armut ausgezeichnet als auch dafür, dass sie ihre Eindrücke aus Bangladesh den Schülern am LMG in vielfältiger Weise näher bringen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus am Donnerstag, 24. Januar um 18 Uhr im Selmitz-Saal am Europa-Platz in Berghausen statt. Die Gedenkstunde hält Bundesministerin a.D. Herta Däubler-Gmelin.

absents sky
café restaurant sportsbar

Der Treffpunkt in Durlach zwischen Bäckerofen und netto-Markt

Regionale Küche:
tägl. Mittagstisch

absents-Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.: 6:30 - 24 Uhr
So. + Feiertage: 9 - 24 Uhr
www.absents-durlach.de

tägl. warme Küche
Mo. - Fr.: 11:30 - 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr
Sa., So., Feiertage: 12-22 Uhr

Fortbildung für Ehrenamtliche

Das Aktivbüro des Amts für Stadtentwicklung hat jetzt sein Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche für das Jahr 2013 vorgelegt. Es umfasst von März bis November insgesamt 22 Tageskurse und fünf Abendveranstaltungen zu den Themen Kommunikation und Führung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsmanagement sowie Finanzen und Recht. Neu im Programm ist der Ausbildungsgang über die Gestaltung von Internetseiten mit fünf Modulen, der auch die Grundlagen der Fotografie für das Internet und deren Bearbeitung am PC sowie das Thema „Umgang mit sozialen Netzwerken im Internet“ beinhaltet. In einer Abendveranstaltung am 23. April informiert das Finanzamt Karlsruhe-Durlach unter anderem über die Änderungen für Vereine durch das Gesetz zur Entbürokratisierung des Gemeinnützigkeitsrechts (GemEntBG). Weitere neue Angebote sind auch Kurse zu effizienter Sitzungsleitung, Veranstaltungsdesign oder Briefköpfe und Visitenkarten gestalten. Das Programm mit Seminarbeschreibungen ist im Internet unter www.karlsruhe.de

de/Aktivbuero veröffentlicht und wird auf Wunsch auch an Interessierte versendet. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 0721-1 33-12 12 oder per E-Mail an aktivbuero@afsta.karlsruhe.de.

STAU-RAUM
VERSTÄUDELN
AUFRÄUMEN
ORDNEN
SORTIEREN
ORGANISIEREN
PLATZ SCHAFFEN
RAUM GEWINNEN

schiebetüren
lösungen nach maß

SCHRANKSYSTEME

SCHRANK & RAUM
MARKTLEUCHTEN

Besuchen Sie unser Schrankstudio!
Termine nach Absprache unter:
(0721) 941 49 53

WWW.SCHRANK-RAUM.DE

luce
MODERNE LEUCHTEN

DESIGNLEUCHTEN
LICHTSYSTEME
LICHTPLANUNG
UND REALISATION

Keramikweg 1 (Pfinztalstraße)
KA-Durlach
Tel. 0721/9 41 44 85
info@luce-karlsruhe.de

Häusliche Kranken-, Alten- und Behindertenhilfe

Die aktuelle Pflegereform - was ändert sich?

Kostenloser und informativer Vortrag für Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte mit anschließender Fragerunde

Referentin: Susanne Pletowski
Gründerin und Inhaberin der SPPS-Unternehmensgruppe
Pflegedienst- und Heimleitung
Vizepräsidentin des Bundesverbandes privater Anbieter und sozialer Dienste e.V.

Termine: 06. Februar 2013
18:00 - 20:00 Uhr

Ort: SP PS e.K. • Susanne Pletowski PflegeService
-Impuls Atelier-
Windelbachstr. 8
76228 Karlsruhe-Stupferich

Vorab Anmeldungen wären wünschenswert unter der Tel.: 0721/46 47 10-0